

























	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4	Modell 5	Modell 6
	2 GY 2 RS 1 HS 1 GE	2 GY 1 GE 1 SEK	2 GY 1 RS 1 HS 1 GE	2 GY 2 GE	1 GY 2 GE	2 GY 1 RS 2 GE
<b>Berücksichtigung des Elternwilles</b>  * viele Wahlmöglichkeiten * wenig Veränderung						
<b>Größe der entstehenden Systeme</b> <b>Stabilität des Modells</b> * Anzahl Oberstufen * Schulschließungen						
<b>Demographie / Schulentwicklungsplan</b>						
<b>"Resteschule"</b> wird ( auch durch die Hintertür ) verhindert						
<b>Ausreichend viele Systeme für Sonderpädagogische Unterstützung</b>	